

Das  
**Berufliche Gymnasium**

hat das Ziel, vorrangig Schüler mit  
Realschulabschluss

zur  
ALLGEMEINEN HOCHSCHULREIFE  
(Abitur)

zu führen. Neben dem Erwerb der  
Studierfähigkeit werden Voraussetzungen  
geschaffen, die Ausbildung  
in anspruchsvollen und hochqualifizierten  
Berufen fortzusetzen.

Der erfolgreiche Abschluss berechtigt zum  
Studium an **allen** Hochschulen und  
Universitäten in Deutschland  
und Europa.

**Ortslage**

Unser Berufliches Schulzentrum befindet sich in  
Freiberg (am Ortsausgang in Richtung Dresden -  
links, direkt an der B173). Die Einfahrt in den  
Schachtweg erfolgt auf dem höchsten Punkt der  
Strecke.

Parkplätze sind in ausreichender Anzahl auf unserem  
Gelände vorhanden.

**Ansprechpartner**

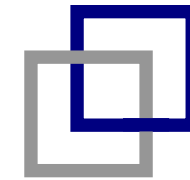
Dr. Frank Wehrmeister (Schulleiter)  
Mike Doege (Oberstufenberater für IKT, MBT, ET)  
Franz Emmrich (Oberstufenberater für WW)  
Jens Lorenz (Fachleiter)



**Anschrift**

Berufliches Schulzentrum für Technik und Wirtschaft  
„Julius Weisbach“  
Schachtweg 2  
09599 Freiberg

Tel: 03731 301500  
Fax: 03731 301600



Das  
**Berufliche Gymnasium**



am  
**Beruflichen Schulzentrum  
für Technik und Wirtschaft  
„Julius Weisbach“**

in  
**Freiberg**

Informationsblatt für Schüler und Eltern

## Aufnahmevoraussetzungen

### Schüler von Mittelschulen:

- Realschulabschluss
- In den Fächern  
Deutsch, Mathematik, Englisch  
und Physik (für ELT und MBT)  
bzw. Informatik (für IKT und WW)  
mindestens 2 x die Note „Gut“
- Durchschnitt aller Fächer  
besser als 2,5
- Mindestens 6 Jahre Englisch

### Schüler von Gymnasien:

- Versetzungszeugnis von Klasse 10 nach  
Klasse 11

### Schüler mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung:

- Facharbeiterabschluss (mind. 2,5)

*Das 18. Lebensjahr (bei Bewerbern mit Berufsausbildung das 21. Lebensjahr) darf nicht vollendet sein.*

## Ausbildungsdauer

Die Ausbildung dauert 3 Jahre.

- Klasse 11 - Einführungsphase  
Unterricht im Klassenverband
- Klassen 12 und 13 – Qualifizierungsphase  
Unterricht im Kurssystem
- Abschluss  
Zentrale Abiturprüfung von Sachsen

*(Da zum Abschluss der 10. Klasse das Wissensniveau am  
allgemeinbildenden Gymnasium höher ist als an der Oberschule,  
dient die Klasse 11 zur Angleichung. Die Klassen 12 und 13  
entsprechen dann den Klassen 11 und 12 am  
allgemeinbildenden Gymnasium.)*

## Fächerangebot

In unserem **Beruflichen Gymnasium** werden die  
üblichen allgemeinbildenden Fächer gelehrt:

Deutsch, Englisch,  
Russisch, Französisch, Spanisch  
Kunst, Musik, Literatur  
Geschichte/Gemeinschaftskunde,  
Wirtschaftslehre/Recht,  
Mathematik, Physik, Biologie, Chemie,  
Informatik,  
Religion, Ethik, Sport

Der Unterschied zum allgemeinbildenden  
Gymnasium besteht darin, dass wir zusätzlich drei  
technische Fächer und ein wirtschaftliches Fach  
anbieten, von denen **eins** (Umfang: Sechs  
Wochenstunden) belegt werden muss.

Unsere Schüler können im Vorfeld wählen zwischen:

- Elektrotechnik (ELT)
- Maschinenbautechnik (MBT)
- Informations- und  
Kommunikationstechnologie (IKT)
- Volks- und Betriebswirtschaftslehre mit  
Rechnungswesen (WW)

Die gesamte Wochenstundenzahl beträgt im  
Durchschnitt 36 Stunden.

## Bewerbung

Bis zum 31. März eines jeden Jahres an unserem  
Beruflichen Schulzentrum

## Bewerbungsunterlagen

- Beglaubigte Kopie des  
Halbjahreszeugnisses von Klasse 10
- Aufnahmeantrag
- Erfassungsbogen für Wahlfächer

*(Aufnahmeantrag und Erfassungsbogen sind bei uns oder auf  
unserer Homepage erhältlich.)*

## Berufliches Schulzentrum

Die 1954 fertiggestellte Berufsschule für Berg- und  
Hüttenleute „Albert Funk“ wurde in den Jahren  
1996 – 2000 großzügig erweitert und zu unserem  
modernen Beruflichen Schulzentrum (BSZ)  
umgebaut. Die räumliche und technische  
Ausstattung ist auf höchstem Niveau.

Insgesamt werden ca. 1300 Schüler und  
Auszubildende von ca. 80 Lehrkräften unterrichtet.  
Der Unterricht findet in sieben verschiedenen  
Gebäuden (incl. Werkstätten und Sporthalle) statt,  
die sich alle auf einem ca. 42 000 m<sup>2</sup> großen Gelände  
mit vielen Grünflächen befinden.

Unser BSZ beherbergt drei Schularten:

- eine Berufsschule mit dualer Ausbildung
- das **Berufliche Gymnasium**
- eine Fachschule für Technik

Da im Bereich des **Beruflichen Gymnasiums** in  
Freiberg nur ca. 200 Schülerinnen und Schüler  
lernen, sind wir in der komfortablen Situation, das  
technische Knowhow einer großen Schule bei  
geringen Klassen- und Kursstärken von 10 – 25  
Schülern pro Klasse oder Kurs nutzen zu können.

Der Anteil der Mädchen hat sich im **Beruflichen  
Gymnasium** trotz unserer vorwiegend technischen  
Ausrichtung in den letzten Jahren auf ungefähr 40 %  
erhöht.

Für Schülerinnen und Schüler, die nicht jeden Tag  
nach Hause fahren können, befindet sich unmittelbar  
neben unserem BSZ ein Wohnheim.

*Wohnunterkunft Freiberg  
Schachtweg 4, 09599 Freiberg  
Tel.: 03731 32365, E-Mail: wohnunterkunft@dbi-freiberg.de*